



Information für unsere Bewerber zur Verwendung bzw. den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Ein Hinweis, der uns grundsätzlicher Natur wichtig ist: Die Pfisterer Holding SE bzw. das Unternehmen des Konzerns, bei dem Sie Ihre Bewerbung einreichen, nutzt Ihre personenbezogenen Daten nur zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, um offene Stellen zu besetzen. Zugriff auf Ihre Daten erhalten dabei nur die Personen, die aktiv an dem Bewerbungsprozess für eine Stelle beteiligt sind. Eine Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des Bewerbungsverfahrens erfolgt nicht.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Pfisterer Holding SE bzw. die Gesellschaft gegenüber der Sie Ihre Bewerbung abgeben. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stellenangebot.

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter: datenschutz@pfisterer.com

Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage tun wir dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung/ eRecruiting erhoben werden, gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie weitere Daten (z.B. Qualifikationsdaten, Daten über Arbeitstätigkeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindungsdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten muss auf einer Rechtsgrundlage gestützt werden, im Wesentlichen kommen in unserer Zusammenarbeit hierbei folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Sie wünschen die Abwicklung Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG)
- Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1, a) DSGVO);
- Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG



Zweck der Verarbeitung	Kategorien von Daten	Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Anbahnung und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses	Personenstammdaten, Kontaktdaten, Adressdaten, weitere Angaben im Portal, Anlagen welche durch Sie hochgeladen werden	Art. 6 Abs. 1b
Aufnahme in einen Bewerberpool für eine spätere Kontaktierung und längere Speicherdauer	Personenstammdaten, Kontaktdaten, Bewerberdaten	Art. 6 Abs. 1a
Werbezwecke, Postalische Werbung,	Personenstammdaten, Kontaktdaten	Art. 6 Abs. 1f in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG sowie Art. 6 Abs 1a) DS-GVO i. V. m. Art. 7 DS-GVO
Prüfung alternativer Stellenangebote im Konzern	Personenstammdaten, Bewerberdaten	Art. 6 Abs. 1a DSGVO
Prüfung alternativer Stellen bei dem Unternehmen bei dem Sie Ihre Bewerbung abgeben	Personenstammdaten, Bewerberdaten	Art. 6 Abs. 1f DSGVO
Versand Newsletter, JobAgent	Personenstammdaten, Kontaktdaten	Art. 6 Abs. 1a DSGVO
Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes	Protokolldaten, technische Daten	Art. 6 Abs 1f DSGVO
Verhinderung und Aufklärung von Straftaten	Anlassbezogen alle Kategorien von Daten	Art. 6 Abs 1f DSGVO

Insoweit uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. Werbung, Aufnahme Bewerberpool) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO innerhalb des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung).



Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Unsere berechtigten Interessen bestehen dabei in einem sicheren IT-Betrieb und der Gewährleistung unseres IT-Betriebes. Zudem besteht unser Interesse in der Aufklärung möglicher Straftaten. Sofern wir Sie innerhalb des Unternehmens kontaktieren, um Ihnen eine alternative Stelle aufzuzeigen besteht unser Interesse an der Gewinnung geeigneter Mitarbeitenden und der guten Besetzung von Arbeitsplätzen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens behalten wir uns zudem vor, zusätzlich zu den von Ihnen übermittelten Unterlagen auch öffentlich zugängliche Informationen aus berufsbezogenen Netzwerken (z. B. LinkedIn, XING) oder aus dem Internet zu verarbeiten, soweit dies für die Beurteilung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle erforderlich ist. Eine Recherche in rein privat ausgerichteten sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Instagram) findet grundsätzlich nicht statt.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Insoweit Sie Ihre Kontaktaufnahme über ein Social-Media-Netzwerke hochladen, erhalten und verarbeiten wir die Daten ausschließlich für die genannten Zwecke. Eine Datenverarbeitung in unseren Systemen erfolgt erst nach Beginn des von Ihnen explizit gewünschten Bewerberprozesses und Hochladen der Daten. Eine Datenerhebung und Überführung von Daten aus dem Social-Media-Netzwerk für erfolgt nur insoweit wir durch Sie hierzu aufgefordert werden, um Ihnen den Bewerbungsprozess zu erleichtern.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir, neben den personenbezogenen Daten aus den von Ihnen bereitgestellten Unterlagen auch Daten ggf. aus öffentlich zugänglichen Quellen. Hierzu kann insbesondere die Recherche in allgemein zugänglichen Internetquellen (z. B. berufliche Online-Profile oder Unternehmenswebsites) gehören, soweit dies zur Bewertung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung erforderlich ist.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Personalabteilung, Zentralisierung IT).

Für den Betrieb und die Administration unseres Bewerberportals sowie ggf. für unterstützende Personaldienstleistungen setzen wir externe Dienstleister und Softwareanbieter ein. Diese verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich in



unserem Auftrag und auf Grundlage eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Dauer der Datenspeicherung:

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 3 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann bzw. bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

Bereitstellung von Daten:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.